

Niederspannungs-Hausanschluss

Sie haben die Wahl EBL

Um den Bedürfnissen und Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, stehen verschiedene Anschluss-Varianten zur Verfügung. Dabei werden Produkte als Gesamtlösung zusammen mit den Übergabestellen von Fernsehen und Telefon angeboten.

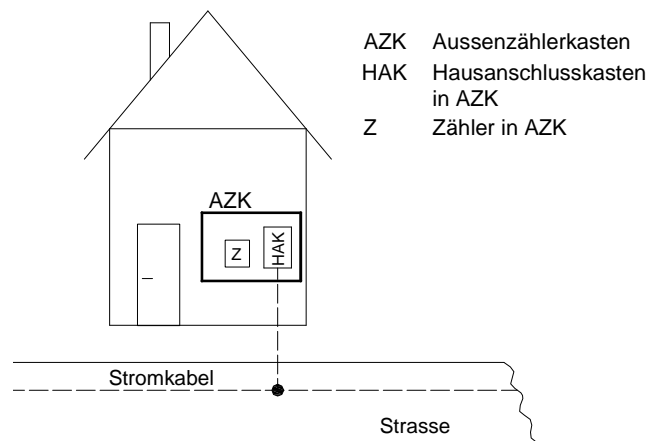
Ob Aussenzählerkasten, Unterputz-Hausanschlusskasten, Anschluss-Säule oder gemeinsamer Technikraum – bei allen diesen Varianten ist die Zugänglichkeit zum Hausanschluss und das Auslesen der Zähler für die EBL gewährleistet.

Die Nachfolgende Dokumentation soll Ihnen bei Ihrer Auswahl behilflich sein. Selbstverständlich sind auch individuelle Lösungen denkbar. Gerne beraten wir Sie für die richtige Auswahl Ihres Hausanschlusses.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: www.ebl.ch

Aussenzählerkasten (Variante für eine bis mehrere Wohneinheiten)

Die Basisvariante besteht aus dem bewährten Aussenzählerkasten für die Montage in der Fassade oder Stützmauer. Darin werden Hausanschlusskasten und Zähler integriert. Beim Fassadeneinbau muss der Wärmebrücken-Thematik besondere Beachtung geschenkt werden.



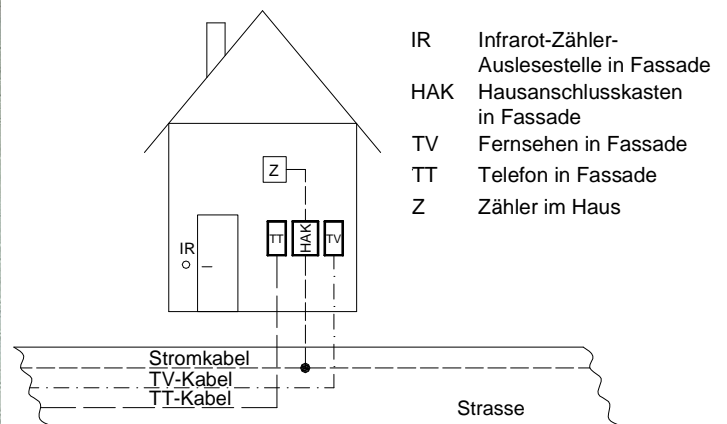
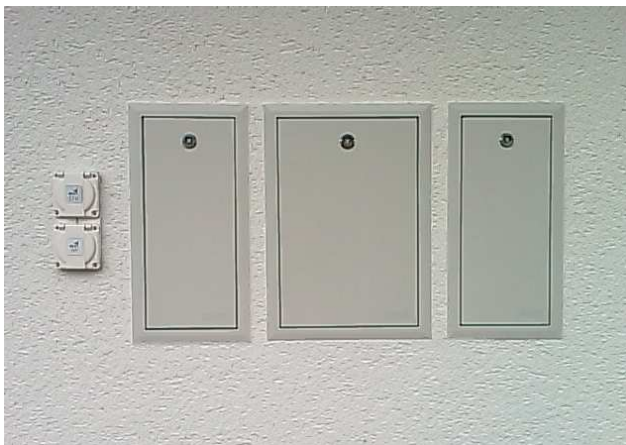
Vorteile:

Alle für die EBL zugänglichen Geräte an einem zentralen Ort, minimaler Installationsaufwand innerhalb des Gebäudes.

Niederspannungs-Hausanschluss

UP- Hausanschlusskasten (Variante für eine Wohneinheit)

Diese Variante besteht aus bis zu drei Unterputz-Hausanschlusskästen (Telefon / Strom / TV) für die Montage in der Fassade oder Stützmauer. Die Zähler befinden sich im Gebäude und werden durch gut zugängliche Infrarot-Auslesestellen ausserhalb des Gebäudes ausgelesen. Der Installationsaufwand für das Zähler-Auslesesystem muss berücksichtigt werden.

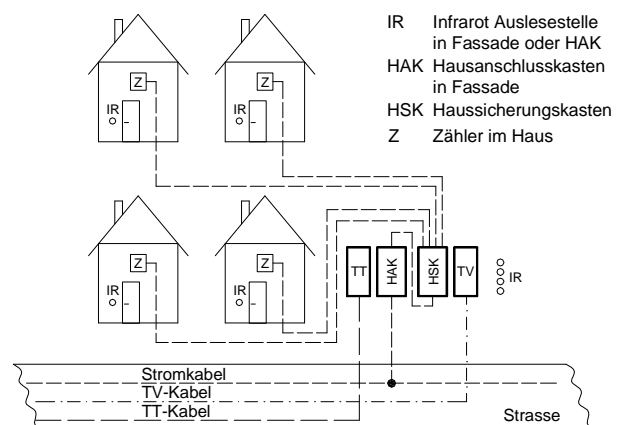
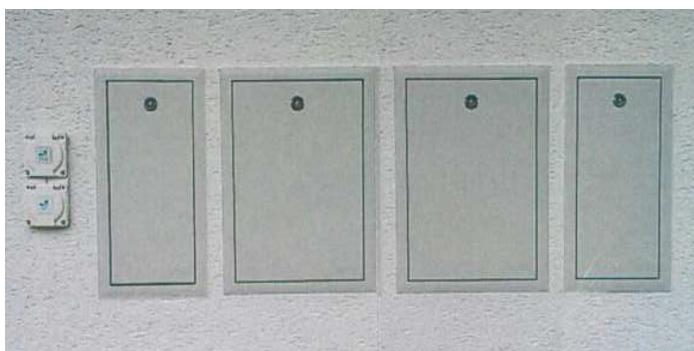


Vorteile:

Kompakt, unauffällig, gut ins Gesamtbild integrierbare und preiswerte Lösung. Die Wärmebrücken-Thematik ist vernachlässigbar.

UP- Hausanschlusskasten (Variante für 2 - 4 Wohneinheiten)

Diese Variante besteht aus bis zu vier Unterputz-Hausanschlusskästen (Telefon / Strom / Haussicherungen / TV) für die Montage in der Fassade oder Stützmauer. Die Zähler befinden sich im Gebäude und werden durch gut zugängliche Infrarot-Auslesestellen ausserhalb des Gebäudes ausgelesen. Der Installationsaufwand für das Zähler-Auslesesystem muss berücksichtigt werden.



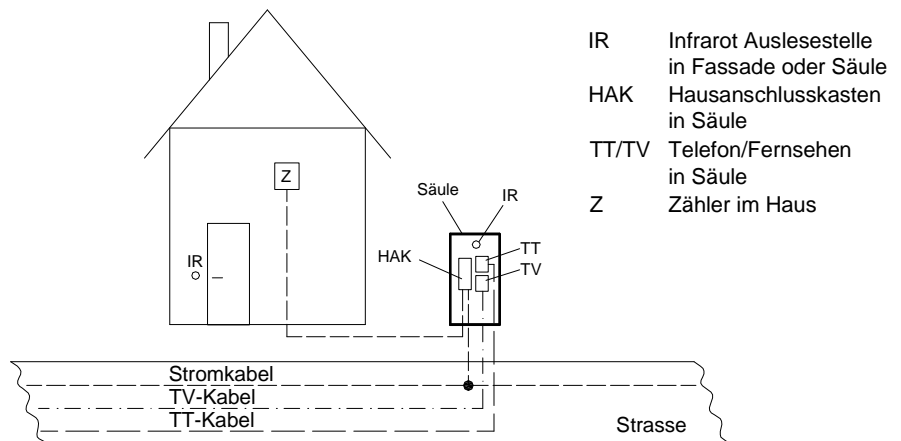
Vorteile:

Nur ein Anschlusspunkt. Ideal und preiswert für Doppel Einfamilienhäuser und kleine Überbauungen. Die Wärmebrücken-Thematik ist vernachlässigbar.

Niederspannungs-Hausanschluss

Hausanschluss-Säule (Variante für eine Wohneinheit)

Diese Variante besteht aus einer Anschluss-Säule, die frei am Rande des Grundstücks aufgestellt wird. Die Zähler befinden sich im Gebäude und werden durch gut zugängliche Infrarot-Auslesestellen ausserhalb des Gebäudes oder in der Säulenfront montiert. Der Installationsaufwand für das Zähler-Auslesesystem muss berücksichtigt werden.

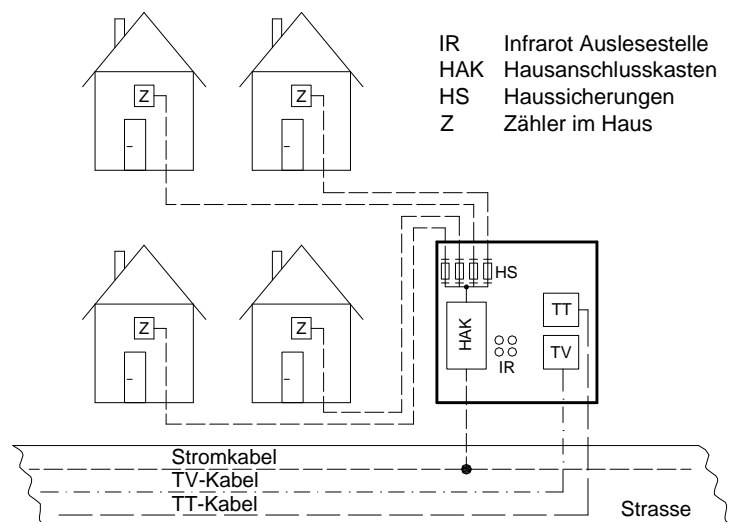


Vorteile:

Kein Einbauen in die Fassade, kein Grundstückzugang für EBL-Personal. Der Anschluss kann vor Baubeginn realisiert und als Bauanschluss verwendet werden.

Hausanschluss-Kasten freistehend (Variante für 2 - 4 Wohneinheiten)

Diese Variante besteht aus einem freistehenden Kasten mit integriertem Hausanschlusskasten für Strom, 2 - 4 Haussicherungen und Übergabestellen für Telefon und TV. Die Infrarot-Auslesestellen lassen sich ebenfalls im Kasten montieren.



Vorteile:

Preiswerte Lösung durch reduzierte Anschlusskosten. Kein Grundstückzugang durch EBL-Personal.

Niederspannungs-Hausanschluss

Infrarot – Zählerauslesung

Bei den meisten Anschluss-Varianten sind die Zähler im Gebäude platziert und werden daher über eine Infrarot-Schnittstelle ausgelesen. Eine Auslesestelle kann an jedem frei zugänglichen Ort montiert werden und ist nicht grösser als eine Steckdose mit Klappdeckel. Sämtliche Komponenten des Systems werden durch die EBL geliefert und in Betrieb genommen. Die Installation des Netzteils sowie der Zuleitung erfolgt durch den Elektroinstallateur.



Schlüsselzylinder

In Mehrfamilienhäuser, Wohnüberbauungen, Bürohäuser usw. mit einem Schliessplan können Hausanschluss und Zähler auch in einem gemeinsamen Technikraum platziert werden. Dafür wird in der Aussenfassade oder beispielsweise in der Briefkastenkonstruktion eine Schlüsselhülse mit EBL-Zylinder eingebaut und ein Schlüssel für den Zugang bis zum Technikraum deponiert.



Vorteil:

Preiswerte Lösung ohne zusätzliche Komponenten realisierbar.